

URBAN AFRICA URBAN MOVIES: FUTURE & UTOPIAS



AFRIKAMERA
• AKTUELLES KINO
AUS AFRIKA

14–19 NOV 2023

KINO ARSENAL
BROT FABRIKKINO
FSK KINO
SINEMA TRANSTOPIA

WWW.AFRIKAMERA.DE

AFRIKAMERA URBAN AFRICA URBAN MOVIES: FUTURE & UTOPIAS

Der Themenschwerpunkt URBAN AFRICA, URBAN MOVIES stellt seit 2020 das urbane Afrika und seine filmische Reflexion im aktuellen afrikanischen Kino ins Zentrum eines auf vier Jahre angelegten Programms. Im Fokus stehen 2023 cineastische (Zukunfts-)Visionen afrikanischer Filmemacher*innen, die eine Zukunft jenseits westlicher Vorstellungsmuster imaginieren.

In seiner 16. Ausgabe bespielt AFRIKAMERA – AKTUELLES KINO AUS AFRIKA neben dem Arsenal, dem BrotfabrikKino und dem fsk Kino auch erstmalig das Sinema Transtopia in Berlin-Wedding. Hier wird das AFRO FUTURE(S) FORUM stattfinden.



DI 14 NOV, 19.30 ARSENAL
ERÖFFNUNG

MAMI WATA

C.J., 'FIERY' OBASI

Nigeria 2023, 0meU, 107 min

In Anwesenheit des Regisseurs, im Anschluss DJ Set mit DJ Pam Bam
In Iyi, einem kleinen Dorf am Golf von Guinea, leben die Menschen abgeschnitten von der Außenwelt. Sie verehren die Meerjungfrauen-Gottheit Mami Wata und suchen Rat bei Mama Efe, ihrer Vermittlerin auf Erden. Als nach einer Reihe mysteriöser Vorfälle Zweifel an Mama Efes Kräften aufkommen, kämpfen ihre Töchter Prisca und Zinwe für den Zusammenhalt der Gemeinschaft. MAMI WATA ist als nigerianischer Beitrag für die Oscars 2024 eingereicht worden.

MI 15 NOV, 19.00 ARSENAL

AFRIKAMERA SHORTS - RE:IMAGINE AFRICA

Senegal / DR Kongo / Südafrika u.a. 2019-2022, 0meU, 78 min

In Anwesenheit von Rokhaya Marieme Balde (A LA RECHERCHE D'ALINE)

In dem Programm stehen experimentelle Kurzformate im Zentrum, die einen Blick zurück nach vorne, von der Vergangenheit in die Zukunft werfen, darunter A LA RECHERCHE D'ALINE von Rokhaya Marieme Balde, die sich in die Casamance im Süden Senegals begibt, um einen Film über die Widerstandsheldin Aline Sitoé Diatta als Reenactment zu realisieren.

MI 15 NOV, 20.30 FSK

MAMI WATA

siehe DI 14 NOV / In Anwesenheit des Regisseurs (angefragt)

MI 15 NOV, 21.00 ARSENAL

LE TAXI, LE CINEMA ET MOI

SALAM ZAMPALIGRE

Burkina Faso / Deutschland / Mali 2023, 0meU, 70 min

Die Dokumentation blickt zurück auf das Leben von Drissa Touré, einem Taxifahrer, der nach einer Begegnung mit der senegalesischen Regielegende Ousmane Sembène beschließt, Regisseur zu werden. Touré feierte mit den Feature-Filmen LAADA (1991) und HARAMUYA (1995) internationale Erfolge um dann plötzlich aus der Filmszene zu verschwinden...

DO 16 NOV, 19.00 ARSENAL

AU CIMETIERE DE LA PELLICULE

THIERNO SOULEYMANE DIALLO

Frankreich / Senegal / Guinea / Saudi-Arabien 2023, 0meU, 93 min

In Anwesenheit des Regisseurs

MOURAMANI von Mamadou Touré aus dem Jahr 1953 gilt als der erste Film eines guineischen Regisseurs überhaupt, von dem jedoch keine Kopien mehr zu existieren scheinen. Hat überhaupt jemand den Film gesehen? Der junge Filmemacher Thierno Souleymane Diallo macht sich auf Spurensuche in seinem Heimatland, befragt Zeitzeugen und begibt sich so immer tiefer hinein in eine Zeitreise durch Guineas faszinierende, in Vergessenheit geratene Filmgeschichte.



TSUTSUE



SIMIN ZETWAL



TERRA MATER

DO 16 NOV, 21.30 ARSENAL

ANIMALIA

SOFIA ALAOU

Frankreich / Katar / Marokko 2023, 0meU, 90 min

Itto, die aus einer nichtprivilegierten Berber-Familie stammt, wird von ihrem neuen, gutbürgerlichen Ehemann Amine getrennt. Während sich direkt vor ihrem Landsitz eine mysteriöse übernatürliche Katastrophe ereignet, beginnt für die junge Frau eine Odyssee durch ein zerrüttetes Marokko, die sich als Weg zu einer inneren Befreiung erweist...

FR 17 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

EAT BITTER

NINGYI SUN & PASCALE APPORA-GNEKINDY

Zentralafrikanische Republik / China 2023, 0meU, 94 min

Die Dokumentation erzählt von den Aufstiegsträumen des chinesischen Gastarbeiters Luan und des einheimischen Sandtauchers Thomas, die der Bau eines Bankgebäudes in der zentralafrikanischen Hauptstadt Bangui zusammenführt und deren Pläne für ein besseres Leben durch einen aufkommenden Bürgerkrieg, Armut und die Covid-19-Pandemie bedroht werden.

FR 17 NOV, 18.30 ARSENAL

SIMIN ZETWAL (REGARDER LES ETOILES)

DAVID CONSTANTIN

Frankreich / Mauritius 2023, 0meU, 93 min

In Anwesenheit des Regisseurs

Auf der Suche nach seinem Vater Bolom, der in einem Arbeiterviertel auf Mauritius verschwunden ist, begegnet der junge Ronaldo der indischen Gastarbeiterin Ajeya. Quer über die Insel begeben sich die beiden auf einen mystischen nächtlichen Roadtrip.

FR 17 NOV, 21.00 ARSENAL

AFRIKAMERA SHORTS - UTOPIAS / DYSTOPIAS

Ruanda / Nigeria / DR Kongo u.a. 2018-23, 0meU, 99 min

In Anwesenheit von Maisha Maene (MULIKA), Kantarama Gahigiri (TERRA MATER) und dem Filmteam von YE!

In dem Kurzfilmprogramm stehen Formate zwischen futuristischen Utopien und Dystopien im Fokus, darunter MULIKA, ein poetischer Kurzfilm des kongolesischen Regisseurs Maisha Maene, in dem ein „Afronaut“ nach dem Absturz seines Raumschiffs durch die ostkongolesische Stadt Goma streift, um im Austausch mit den Einwohner*innen die Zukunft zum Guten zu verändern.



A LA RECHERCHE D'ALINE



LE MOUTON DE SADA

SA 18 NOV, 15.00 ARSENAL

MAMI WATA: LE MYSTERE D'IVEZA

SAMANTHA BIFFOT

Gabun 2021, Episode einer Serie, 0meU, 54 min

Anschließend Diskussion mit der Regisseurin & Séverine Marquin (TU Berlin)

In Kooperation mit der TU Berlin / Sonderforschungsbereich 1265 „Re-Figuration von Räumen“ widmet sich AFRIKAMERA der beim FESPACO 2021 ausgezeichneten Serie: Die Journalistin Oliwina kehrt in ihre Heimat zurück, die sie aufgrund eines traumatischen Ereignisses 15 Jahre lang verlassen hatte, um das Verschwinden ihres jüngeren Bruders Pao zu untersuchen.

SA 18 NOV, 17.00 ARSENAL

EAT BITTER

siehe FR 17 NOV

In Anwesenheit der Co-Regisseurin Pascale Appora-Gnekindy

SA 18 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

LE TAXI, LE CINEMA ET MOI

siehe MI 15 NOV

SA 18 NOV, 18.00 FSK

LE MOUTON DE SADA

PAPE BOUNAME LOPY

Burkina Faso / Senegal 2023, 0meU, 75 min

Deutschlandpremiere

Der vierzigjährige Babou Diop lebt mit seinem Sohn Sada, seiner Frau Coumba und einem Schaf, das sie im Haus halten, zusammen. Der neunjährige Sada baut eine sehr enge Freundschaft zu dem Tier auf. Einige Tage vor dem Tabaski-Fest stellt Babou fest, dass nicht nur sein Opferschaf verschwunden ist, sondern auch sein Sohn.

SA 18 NOV, 19.30 ARSENAL

COCONUT HEAD GENERATION

ALAIN KASSANDA

Frankreich / Nigeria 2023, 0meU, 89 min

Jeden Donnerstag organisiert eine Gruppe Studierender der Universität von Ibadan, der ältesten Hochschule Nigerias, einen Filmclub und verwandelt einen kleinen Hörsaal in eine politische Agora, um über Machtungleichheit, Genderngerechtigkeit und ethnische Zugehörigkeit zu debattieren. Die Dokumentation gibt bewegende Einblicke in das mutige politische Engagement junger Menschen, um gesellschaftliche Veränderung zu bewirken.

SA 18 NOV, 21.30 ARSENAL

BANEL & ADAMA

RAMATA-TOULAYE SY

Frankreich / Mali / Senegal 2023, 0meU, 87 min

Banel und Adama lieben sich schon seit ihren Jugendjahren. Mittlerweile verheiratet, sehnen sie sich nach einem eigenen Zuhause, weg von Familie und sozialen Verpflichtungen. Doch die Gemeinschaft in dem abgelegenen Dorf im Norden Senegals hat andere Pläne mit den beiden... Der Spielfilm wurde als einziges Debüt im diesjährigen Wettbewerb von Cannes uraufgeführt.

SO 19 NOV, 14.30 ARSENAL

LE MOUTON DE SADA

siehe SA 18 NOV

SO 19 NOV, 18.00 BROTFABRIKKINO

BANEL & ADAMA

siehe SA 18 NOV

SO 19 NOV, 18.00 ARSENAL

BEST OF FESPACO 2023

Burkina Faso u.a. 2022-2023, 0meU, 86 min

In Anwesenheit von Amina Abdoulaye Mamani (L'ENVOYEE DE DIEU)

Das Programm präsentiert eine Auswahl der besten Kurzfilmproduktionen des Jahres, darunter L'ENVOYEE DE DIEU. In dem mehrfach ausgezeichneten Kurzspielfilm wird die 12-jährige Fatima auf einem Dorfmarkt abgesetzt, um sich als Selbstmordattäterin in die Luft zu sprengen. Sie hat zehn Minuten Zeit, um die Feinde Gottes zu töten. Dabei findet Fatima heraus, dass es sich um den Markt handelt, auf dem ihre Mutter Waren verkauft...

SO 19 NOV, 20.30 ARSENAL

AUGURE (OMEN)

BALOJI TSHIANI

Belgien / DR Kongo / Deutschland / Frankreich / Niederlande / Südafrika

2023, 0meU, 90 min

In Anwesenheit des Regisseurs (angefragt)

Nach 15 Jahren Abwesenheit kehrt Koffi nach Lubumbashi zurück, um seiner Familie seine belgische Partnerin Alice vorzustellen, die mit Zwillingen schwanger ist, und um die Mitgift zu bezahlen. Dabei sieht er sich gemeinsam mit seiner Frau mit Vorurteilen und Feindseligkeiten konfrontiert, denn er wird der Hexerei beschuldigt... Das bildgewaltige, fantastische Drama des Regisseurs und Musikers Baloji wurde in Cannes 2023 ausgezeichnet und als belgischer Beitrag für die Oscars 2024 eingereicht.



AUGURE

FESTIVALORTE & TICKETS

AFRIKAMERA, 14–19 NOV 2023

ARSENAL, Potsdamer Str. 2, 10785 Berlin

Erwachsene: 9 € / Arsenalmitglieder: 6 € / Kinder: 3 € / Berlin-Pass: 3 €
www.arsenal-berlin.de

FSK KINO, Segitzdamm 2, 10969 Berlin

Tickets: 9 € / ermäßigt: 8 € / Berlin-Pass: 6,50 €
www.fsk-kino.de

BROTFABRIKKINO, Caligariplatz 1, 13086 Berlin

Tickets: 8 € / ermäßigt: 6 €
www.brotfabrik-berlin.de

SINEMA TRANSTOPIA, Lindower Str. 20/22,

Haus C, 13347 Berlin
Tickets: 7 €
https://sinematranstopia.com

PERFORMANCE & FESTIVAL-PARTY (18 NOV, 21.30) sowie
PANEL: ANCIENT VISIONS OF THE FUTURE (19 NOV, 16.00)
Eintritt frei

Mehr Infos zum Programm:
WWW.AFRIKAMERA.DE



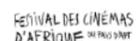
GEFÖRDERT VON



FILMFESTIVALFÖRDERUNG DE



IN WEITERER KOOPERATION MIT



MEDIENPARTNER



WEITERE PARTNER



IMPRESSUM Veranstalter: toucouleur e.V., Donaust. 6, 12043 Berlin, info@afrikamera.de, www.afrikamera.de / Schirmherrschaft: Dr. Uschi Eid
Künstlerische Leitung und Programm: Alex Moussa Sawadogo / Programmkonzeption & Text: Alex Moussa Sawadogo, Florian Wachinger / Konzeption Afro Future(s) Forum & Vernetzung: Uta Rügner, Edith Nabos / Kuration Afro Future(s) Forum: Kantarama Gahigiri, Maisha Maene & Adyam Tesfamariam / Kuration VR-Programm: Florian Wachinger / Projektmanagement, Marketing und Finanzen: Uta Rügner / Projektkoordination: Christiane Dramé / Programmkoordination: Tatjana Scheikert / Produktion: Dalia Soliman, Mandy Okereke / PR und Kommunikation: Christiane Dramé, Florian Wachinger, / Pressearbeit: Christiane Dramé / Social Media: Anna K. Baur / Webdesign: Frank Paul – ants and butterflies / Key Visual & Motion Design: 908video GmbH / Moderation: Rabih El-Khoury, Enoke Ayemba / Redaktion Drucksachen: Florian Wachinger / Korrektorat: Christiane Dramé / Grafik & Gestaltung Drucksachen: Antonia Neubacher / Übersetzungen: Christiane Dramé, Tatjana Scheikert / Video & Foto: MAGMA – visual narratives
© 2023 toucouleur e.V. / © für die Texte bei den Autor*innen / © für die Abbildungen bei den Urheber*innen



BANEL & ADAMA

AFRO FUTURE(S) FORUM

SA 18 – SO 19 NOV SINEMA TRANSTOPIA

Das zweitägige Programm erforscht die Verflechtung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft afrikanischer und afrodiasporischer Identitäten – ein eindruckliches Angebot zu Afrofuturismus und magischem Realismus durch Filme, Musik und Gespräche, kuratiert von Kantarama Gahigiri, Maisha Maene & Adyam Tesfamariam.

SA 18 NOV, 19.00 SINEMA TRANSTOPIA

YEELÉN

SOULEYMANE CISSE

Mali / Burkina Faso / Frankreich 1987, 0meU, 106 min

Nianankoro steht an der Schwelle zum Erwachsensein und soll deshalb mit dem Wissen und den Fähigkeiten seiner ihn umgebenden Kräfte vertraut gemacht werden. Sein Vater, ein mächtiger Magier, möchte verhindern, dass ihm sein Sohn ebenbürtig wird und ist sogar bereit, ihn notfalls zu töten. Um dies zu verhindern, schickt ihn seine Mutter auf eine Reise. Klassiker des afrikanischen Kinos, ausgezeichnet mit dem großen Preis der Jury in Cannes.

SA 18 NOV, 21.30 SINEMA TRANSTOPIA

Eintritt frei

PERFORMANCE & FESTIVAL-PARTY

ASTAN KA, BINGHI & EXOCÉ EXISTE

anschließend DJ SET mit RAFUSH

SO 19 NOV, 14.30 SINEMA TRANSTOPIA

AFRO FUTURE(S) SHORTS

Nigeria / Uganda / USA / Frankreich 2014-21, 0meU, 79 min

Das Kurzfilmprogramm setzt sich mit zeitgenössischem Afrofuturismus und magischen Realismus auseinander. Gezeigt wird unter anderem AFRONAUTS der ghanaischen Filmemacherin Nuotama Frances Bodomo. Sie erzählt, inspiriert von wahren Begebenheiten, eine alternative Geschichte zum Rennen um den Mond.

SO 19 NOV, 16.00 SINEMA TRANSTOPIA

Eintritt frei

PANEL: ANCIENT VISIONS OF THE FUTURE

mit Kantarama Gahigiri (CH/RW) & Maisha Maene (DR Kongo) und weiteren Gästen

Moderation: Adyam Tesfamariam

Eine Podiumsdiskussion zur Vertiefung unseres Verständnisses von Afrofuturismus und Visionen vom afrikanischen Kontinent und seiner Diaspora und der Kraft, die darin liegt.

SA 18 NOV, 14.00–22.00 ARSENAL

Eintritt frei

VR LOUNGE: FUTURE & UTOPIAS - AFRICA IN VR

